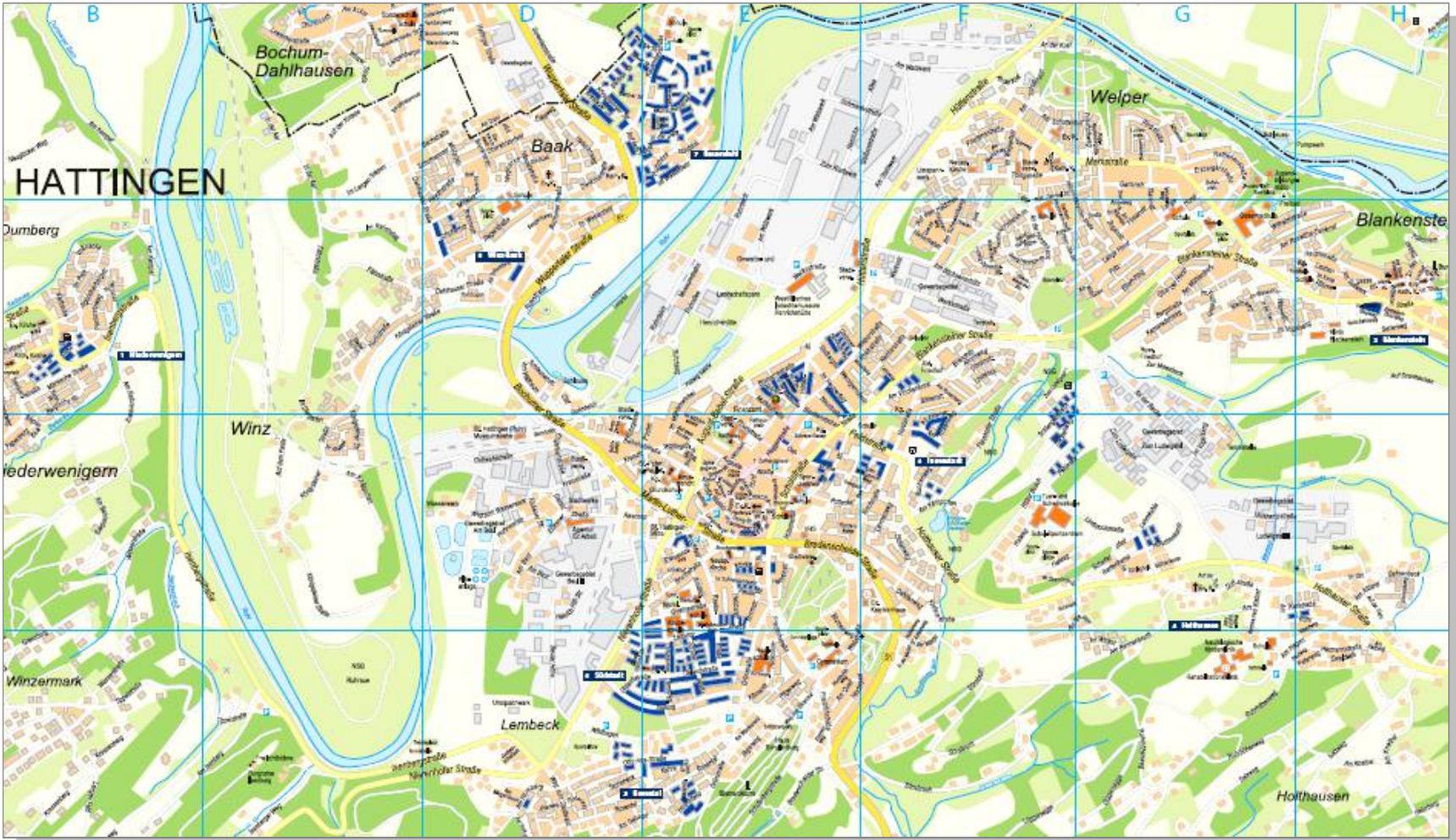




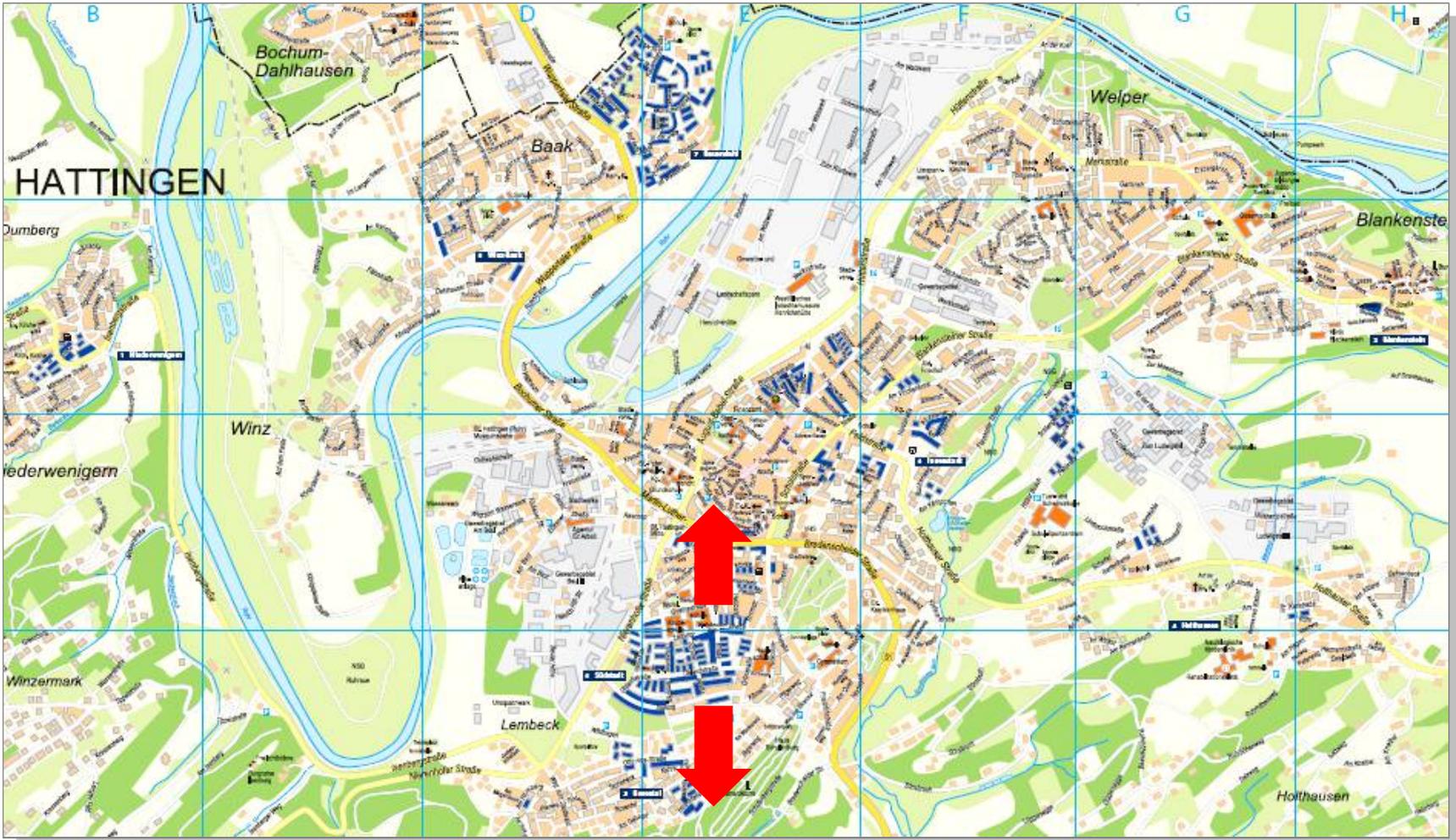
Wohnen für alle Generationen

Nachbarschaft – Energieeffizienz – Gemeinschaft

Wohnstandort Südstadt



Wohnstandort Südstadt

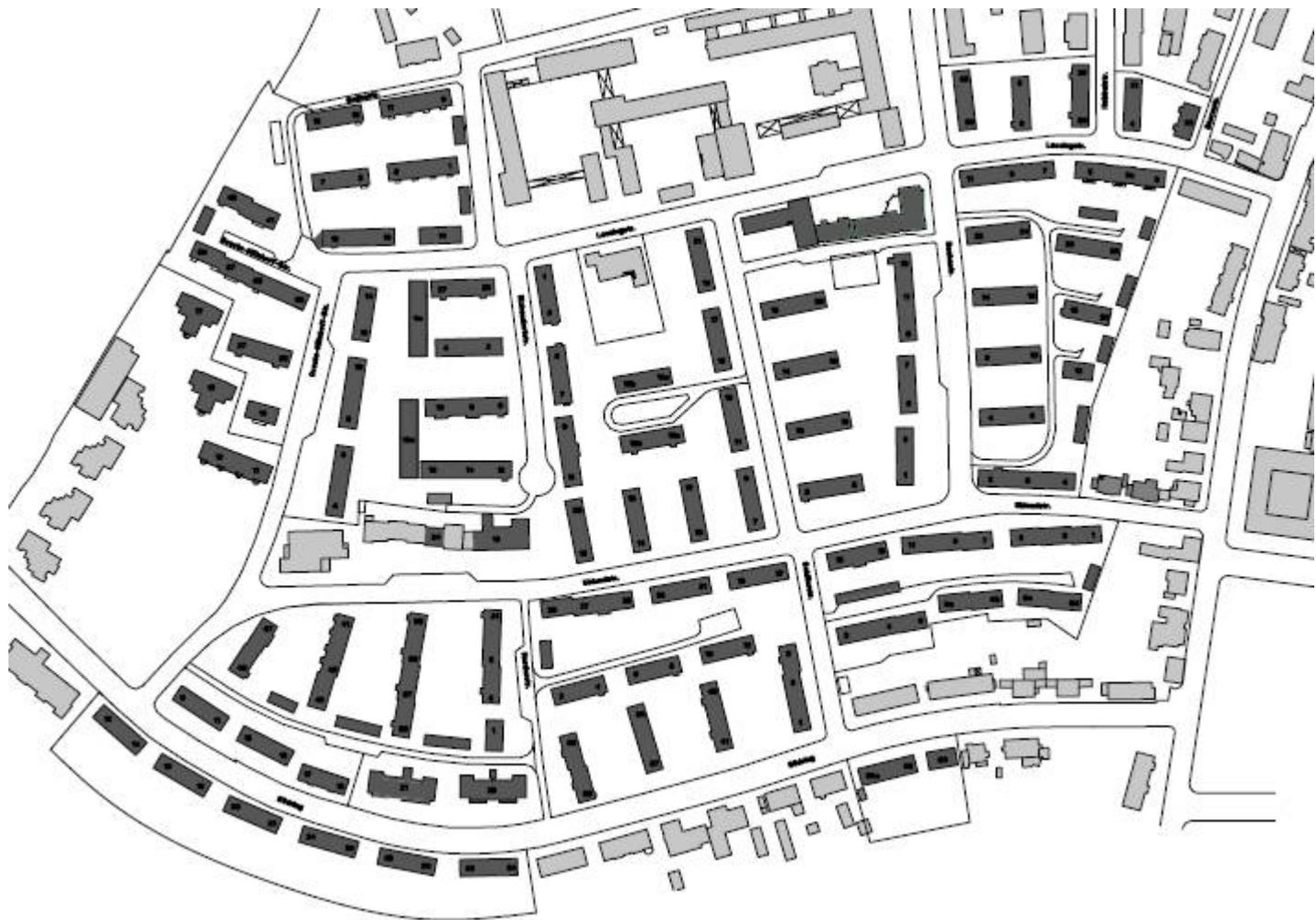




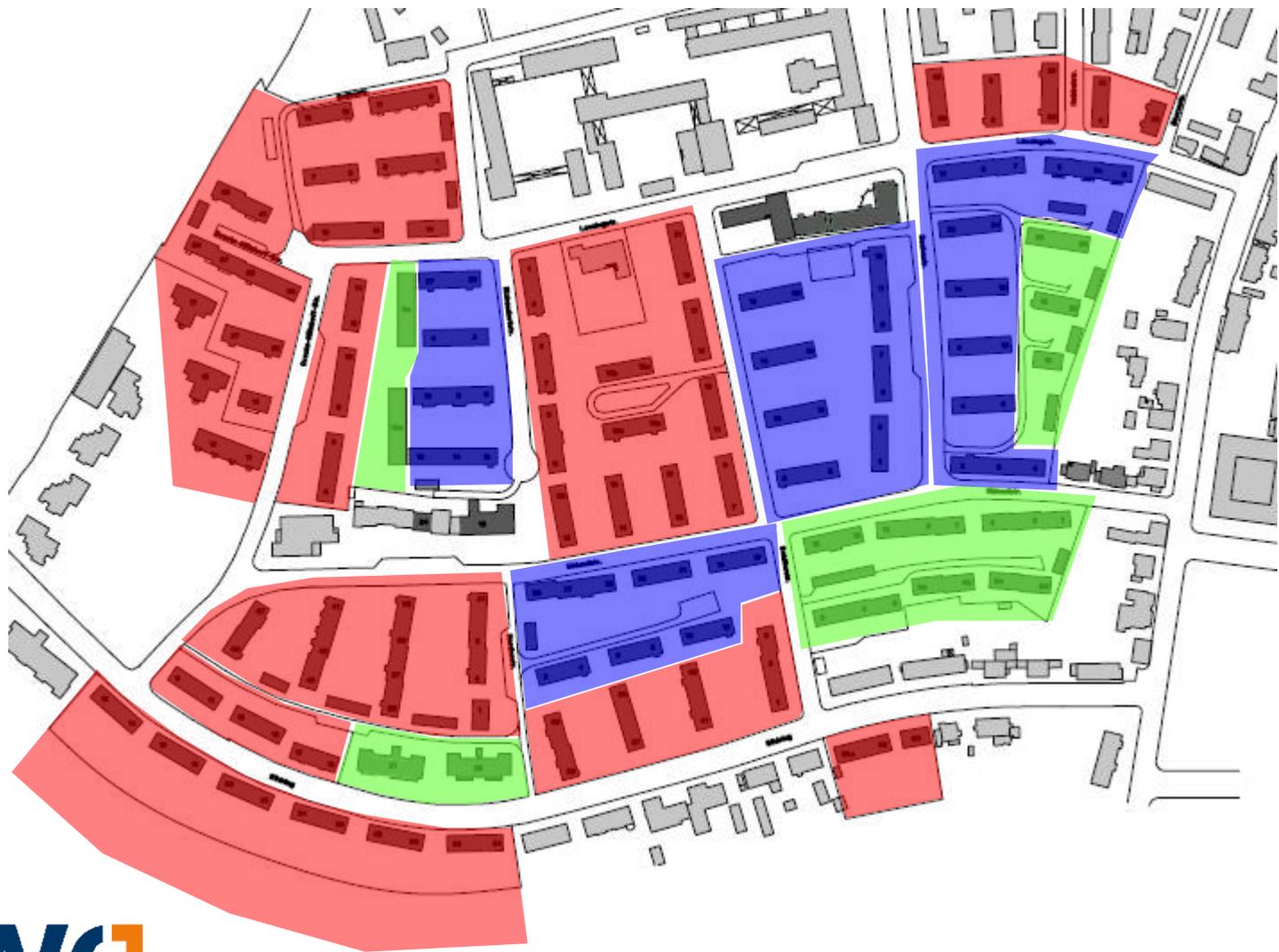
Wohnstandort Südstadt



Gesamtkonzept



Umsetzungsstand



Besonderheiten

Klimaschutzsiedlung

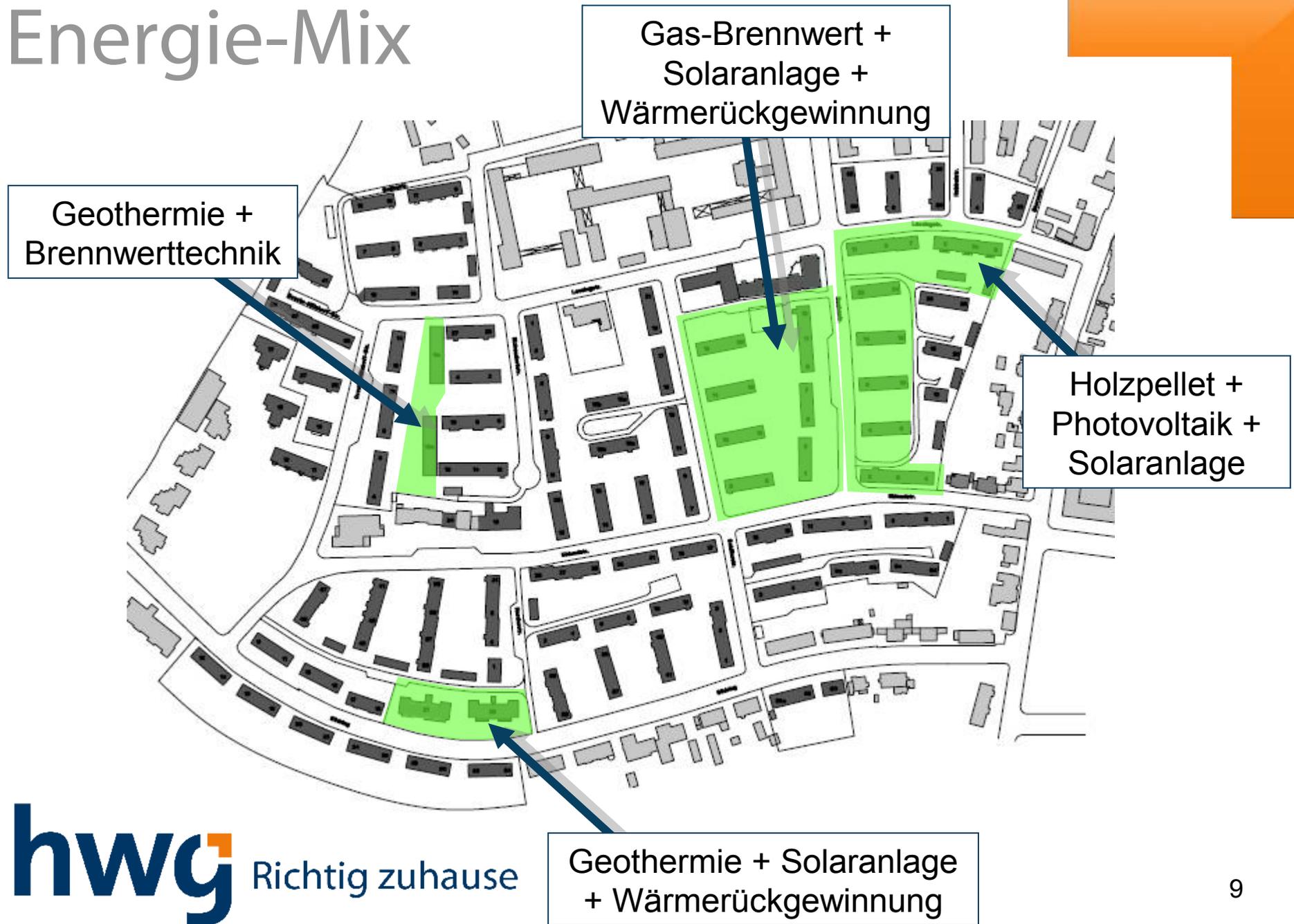
Barrierefreie Anbauten

0-Emissions-Passivhaus

Mehrgenerationen-Wohnprojekt



Energie-Mix



Ausgangssituation



Ausgangssituation



1. Bauabschnitt



4. Bauabschnitt



8. Bauabschnitt



9. Bauabschnitt



3. Bauabschnitt



Mehrgenerationenhaus



Mehrgenerationenhaus



Mehrgenerationenhaus



Mehrgenerationenhaus





wir wohnen zusammen e.V
Hattingen/Ruhr
“wiwozu“

Südring 23, 45525 Hattingen



Idee

- Gegenseitige Hilfe im Alltag
- Barrierefreiheit für alle Generationen
- Ökologie und Ökonomie = gemeinsame Nutzung von Waschraum, Werkstatt und Garten, Carsharing ; Energieeffizienz
- Gemeinsame Aktivitäten (z.B. monatliches Frühstück, Veranstaltungen, Feiern)
- Stadtteilarbeit
- Gemeinsame Verantwortung für die Belange des Hauses
- Gemeinsame Entscheidung bei Wohnungsneubelegung
- Jährliches „Arbeitswochenende“ (Workshop, Seminar) mit professioneller Leitung
- Gruppenleben und Individualität

WIR 
WOHNEN 
ZUSAMMEN E.V.



Wohnprojekttag NRW - 15.07.2011



Das Projekt

- VHS Kurs „Gemeinschaftlich Wohnen – nicht nur im Alter“ (Februar 2007)
- Gründung eines „e.V.“ (Anfang 2008)
- Absichtserklärung zwischen *hwg* und *wiwozu* (Juni 2008)
- Grundsteinlegung August 2009
- Die erste Bewohnerin zieht ein: Ende November 2010

WIR 
WOHNEN 
ZUSAMMEN E.V.



Wohnprojekttag NRW - 15.07.2011



Daten

- 23 Personen
- 2 Familien
- 5 Paare
- 7 Einzelpersonen

Durchschnittsalter : 51 Jahre (zwischen 0 und 83)

- 14 Wohneinheiten zw. 55 und 110 qm
- 1 Gemeinschaftsraum, Gästezimmer, Bad/WC

WIR 
WOHNEN 
ZUSAMMEN E.V.



Wohnprojekttag NRW - 15.07.2011



Aktivitäten im Quartier?

- Pensionär: Kontakt zu Kleingärtnern, zum ersten Nachbarn
- Lehrerin: Politik, Musik
- Gewerkschaftssekretär: Aktionsbündnis Wohnen
- Betriebswirtin: Leserbeirat WAZ
- Mutter: perspektivisch: Bündnis für Familie
- Architekt: Netzwerk WoGEN
- Pensionärin: Hausaufgabenhilfe für Migranten, Merlin e.V.



Und:

- Gemeinschaftsraum für die Nachbarn, den Aufsichtsrat, eine Therapeutin?
- Gästezimmer auch für Externe
- Teilnahme am Stadtteilstfest
- Zwei Vertreter/innen in der Genossenschaft
- Teilnehmer bei Nachbarschaft und soziale Dienstleistungen?



Aber:

- Wir fangen beim Einzug nicht bei „Null“ an.
 - Auch das Projektinterne und das „Miteinander“ benötigen Zeit.
- ➔ Realistisch bleiben.

**Es bleibt
(noch) viel zu tun!**

